



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 5. Juni 2008

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Fabian Vogt
Frankfurt am Main

Heute ist Welt-Umwelttag. Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche hat sich informiert, worum es dabei geht.

Weltumwelttag

„Kick the habit!“ Gib deinen Gewohnheiten einen Tritt. Bring neuen Schwung in dein Leben. Das ist das Motto des 36. Internationalen Umwelttages. Und natürlich dreht sich 2008 dabei alles um den Klimaschutz.

„Kick the habit“ ist ein tolles Motto. Weil es klar macht, dass es beim Umweltschutz um mehr geht, als um kluge Absichtserklärungen. Es geht darum, sich anders zu verhalten, um einen klimafreundlichen Lebensstil. Denn, seien wir doch mal ehrlich: Eigentlich haben sich die Gewohnheiten der meisten Menschen trotz der Ängste vor der Klimakatastrophe nicht wirklich geändert.

Klar. Wir trennen inzwischen den Müll. Mehr oder minder. Wir kaufen ab und an eine Energiesparlampe. Und wir achten beim Autokauf auf den Verbrauch. Allerdings vor allem wegen des eklig hohen Benzinpreises. Aber unsere Gewohnheiten? Haben die sich wirklich geändert? „Kick the habit“?

Im christlichen Glauben gibt es für eine Bewusstseinsveränderung einen etwas aus der Mode gekommenen Begriff. Der lautet: Bekehrung. Umkehr. Ein Mensch erkennt: Es gibt himmlische Gründe, sein Leben neu auszurichten. Weil es dann ihm und der Welt besser geht.

Nun mag man über religiöse Bekehrungen denken, was man will. Der Welt-Umwelttag 2008 macht deutlich, dass wir um verändertes Denken und Handeln nicht herumkommen, wenn wir die Umwelt retten wollen. Also: „Kick the habit!“

Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: Momentmal@hr3.de